Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

24.12.1863 (No. 352)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Donnerstag den 24. Dezember 1863.

Es kommt die fröhliche, es kommt die selige Weihnachtszeit!

Ein Aufruf an die Väter u. Mütter im Vaterland.

Das schöne Christfest ist nahe. Es muß wohl ein schönes Fest sein, denn es ist das Fest der wärmsten, innigsten, treuesten Liebe. Darum hat auch unser Volk, innig und sinnig, wie kein anderes die Bedeutung der Weihnacht erkannt und den Weihnachtabend zu einem Hausfest treuer Liebe gemacht. Wir sammeln uns dann um den Weihnachtsbaum. Was die Liebe, so erfinderisch als sorgsam, und rastlos thätig, hat schaffen können, sie hat es zusammengetragen um Freude zu bereiten, und alle Hausgenossen müssen Festgenossen sein. Doch gern greift mit ihrer spendenden Hand sie hinaus dann über die engeren Kreise, selbst ungesehen und ungekannt, denn sie ist Liebe. Und wo immer sie kann einen Lichtstrahl fallen lassen vom Weihnachtsbaum in ein bekümmertes Herz, auf ein Krankenbett, da ist das ihre Lust.

Hausvater! wenn nun du stehen wirst im fröhlichen Kreise, und die Lichter am Weihnachtsbaum machen auch dein Herz dankbar fröhlich und deinen Weihnachtstisch mit all' seinen Liebesgaben hell, dann siehe, ob nicht eine Stelle sich noch fände, wohin noch eine Gabe du legen kannst. Laß deine Liebe suchen, sie wird die Stelle finden. Und dann tritt hinzu und lege die Gabe hin, wie klein oder wie groß sie ist, und sprich: das soll für die Brüder sein in **Schleswig-Holstein**, die heute einen fröhlichen Christabend nicht haben.

Rufe deine jubelnden Kleinen dann um dich, Hausmutter, und erzähle ihnen von den Kindern, die heute traurig sind, weil sie keine Weihnachtsgabe haben und keinen Weihnachtsbaum; erzähle ihnen von den Kindern, die da selbst, wo Elternliebe nicht lassen konnte, eine Festfreude ihnen zu bereiten, traurig dastehn, und nicht fröhlich werden können, weil sie die lieben Eltern so wehmüthig und so traurig sehn. Und sind deine Kleinen dann still geworden und wollen auch geben, damit ihr Kinderherz wieder fröhlich werde: — dann, Mutter, wirst du ihnen nicht wehren. Du weißt es, so kommen zu Dem sie, der die Kinder lieb hat. Sie halten Weihnacht in ihrer Weise, und der heilige Abend wird ihnen zu einem fröhlichen Christtag.

O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit!

Schleswig-Holstein.

An patriotischen Gaben für Schleswig-Holstein sind seit der letzten Veröffentlichung wieder eingegangen:

Durch Herrn Karl Stempf von Herrn Metzgermeister Scheerer 10 fl., von Katharina Scheerer 2 fl., von Herrn Kaufmann Karl Stempf 5 fl., von Herrn Maurermeister F. Weber 10 fl., von Herrn Hemberle zum römischen Kaiser 3 fl. 42 kr.; durch Herrn Hofbuchhändler A. Bielefeld von den Herren Gebrüder Leichtlin vorerst 20 fl., von Herrn Gustav Stoevesandt vorerst 5 fl., von Herrn Regierungsassessor Dr. Bingner als erster Beitrag 25 fl., von Herrn Banquier Veit L. Homburger 25 fl., von Herrn Direktor Moßdorff 5 fl. 15 kr., von einer kleinen Gesellschaft im Hotel Große 7 fl., von Herrn Gastwirth Th. Große 10 fl., von F. M. 7 fl., von N. N. 4 fl., von Herrn Advokat Heimerdinger 15 fl., von N. N. 2 fl.; durch Herrn Heinrich Lang von F. H. 2 fl. 20 kr., von Xaver 3 fl. 30 kr., von Frau Gustav Lang Wittwe 10 fl., von Frau Philipp Lang Wittwe 10 fl., von Fräulein C. Kniese 5 fl.; durch Herrn Medizinalrath Kusel von Herrn Ad. Willstädter 5 fl. 15 kr., von Hrn. Medizinalrath Kusel 20 fl., von Herrn B. H. Wormser vorerst 15 fl., von Herrn Dr. Schenk 22 fl., von Herrn Isidor Schweizer 2 fl. 42 kr., von Herrn Oberrath Altmann 3 fl. 30 kr.; durch Herrn Bürgermeister Herzer von Herrn Kaufmann Fr. Maisch vorerst 3 fl., von A. U. 3 fl. 30 kr., von Herrn Caffetier Neff vorerst 10 fl.; durch Herrn Professor Baumgarten von den Schülern der dritten Klasse der höheren Bürgerschule 10 fl., von Herrn Lehrer Lafontaine 5 fl., von den Schülern der vierten Klasse der höheren Bürgerschule 10 fl. 10 kr., von der Referendaria 112 fl. 50 kr., von Direktor Devrient 17 fl. 30 kr., von Herrn Lehrer Trüschler 5 fl., von den Schülern der ersten Klasse der höhern Bürgerschule 8 fl., von den Schülern der zweiten Klasse der höheren Bürgerschule 8 fl. 18 kr.; durch Herrn Ministerialrath Walli von Herrn Regierungsrevisor Creuzburg 7 fl., von Herrn Ministerialrath Regenauer 12 fl., von Herrn Oberrechnungsrath Dietz 10 fl. 30 kr.; durch Herrn Apotheker Ziegler von Herrn Oberamtsrichter Nebenius 10 fl., von Herrn Weise und Comp. 10 fl., von Herrn Vorstand v. Langsdorf

24 fl., von Herrn Oberbaurath Gerwig 20 fl., von Frau Dietrich, Hofmetzgers Wittwe, 5 fl.; durch Herrn Gemeinderath Roos von Herrn Hofschönfärber Eduard Printz 5 fl., von Herrn Ofenfabrikant Ed. Mayer 5 fl.; durch Herrn Geh. Ref. Dietz von Fr. Dlg. erstmalige Gabe 3 fl. 30 kr., von E. E. Wittwe 2 fl. 42 kr., von Herrn Geh. Regierungsrath v. Stockhorn 10 fl.; durch Herrn Oberkirchenrathsassessor Doll von Herrn Garteninspector Mayer 3 fl. 30 kr., von Herrn Hofgärtner Mayer 2 fl., von dem Männergesangverein Liederhalle, Beiträge der Mitglieder für die sonst übliche Weihnachtsbescherung, 219 fl. 10 kr., von Herrn Franz Kölitz 5 fl., von Herrn Revisor Karl Kölitz 5 fl., von Herrn Revisor v. Pötz 5 fl.; durch Herrn Oberbürgermeister Malsch von Herrn Banquier D. Homburger 25 fl., von Hrn. Stiftungsverwalter Arenz 5 fl., von Herrn Gemeinderath Ettlinger 10 fl., von den Herren Ettlinger und Wormser 25 fl., von Herrn G. Kühlenthal 10 fl., von Herrn D.-B. Schwgt 8 fl. 45 kr.; durch Herrn Ministerialrath Muth von Herrn Ministerialrath G. v. Dusch als vorläufiger Beitrag 15 fl.; durch Herrn Oberpostdirector v. Reizenstein von Herrn Hofmaler Wagner 10 fl., von Herrn Archivrath Barbiche vorerst 25 fl.; durch Herrn Banquier Ed. Koelle von Herrn Kaufmann Moog 7 fl., von Herrn W. D. 5 fl., von Herrn Seligmann Leeser 2 fl. 42 kr., von Herrn C. F. B. 4 fl., von Herrn W. Schrickel Monatsbeitrag 8 fl. 45 kr., von den Dienstboten des Herrn Bleidorn 1 fl.; durch Herrn v. Cornberg von Herrn Heinrich Hofmann Söhne u. Comp. 35 fl., von Herrn Kammerjunker und Hofbezirksförster v. Kleiser 10 fl.; durch Herrn Advokat Busch von Herrn C. L. 5 fl. 24 kr., von Herrn H. P. Ksr. 5 fl., von Herrn Busch für Dezember 8 fl.

Zusammen	**1042** fl.	— kr.
Hiezu Ertrag der 1., 2. und 3. Ablieferung laut Tagblatt Nr. 348	**4376** fl.	**4** kr.
Also im Ganzen bis heute	**5418** fl.	**4** kr.

Weitere Gaben werden von sämmtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1863.

Die Haupt-Kasse:
Ed. Koelle.

Berichtigung. In der letzten Bekanntmachung wurde bei Herrn Ed. Koelle in der Summe zwar mitgerechnet, jedoch anzuzeigen übersehen: „von Herrn Hofrath Dr. Koßmann 10 fl."

Schleswig-Holstein.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Besitze von Gewehren und geneigt sind, dieselben dem Landesausschusse zur Einübung der Freiwilligen für Schleswig-Holstein zu überlassen, werden gebeten, dem Unterzeichneten davon Mittheilung zu machen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1863.

v. Cornberg, Mitglied des Landesausschusses,
Stephanienstraße Nr. 5.

Danksagungen.

Durch Herrn Oberkirchenrathsassessor Doll erhielten wir zu Weihnachtsgeschenken für unsere Kleinkinderverpflegungsanstalt von S. 2 fl., von D. 1 fl. Wir sagen für diese freundlichen Gaben herzlichen Dank.

Badischer Frauenverein, Karlsruher Comite.

An Liebesgaben habe ich erhalten: Für die Anstalt zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: von Herrn Reese 2 fl., von S. P. 1 fl., von Louis und Karl 30 kr.; für das hiesige Waisenhaus: von E. v. M. 2 fl., von S. P. 1 fl.; für die Kleinkinderbewahranstalt hier von S. P. 1 fl.; für das Pfründnerhaus: von Herrn Reese 1 fl., von Louis und Karl 30 kr.; für die Diakonissenanstalt von Louis und Karl 30 kr.; für das Kinderkrankenhaus von S. P. 1 fl.; für hiesige Arme von Louis und Karl 30 kr. Herzlichen Dank für diese Gaben.

K. W. Doll.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner empfangen: Von Herrn A. Dreisuß 3 fl. 30 kr.; von Ungenannt 4 fl. und 6 Paar Strümpfe und 12 Paar Sacktüchlein; von Herrn Schuhmachermeister Wacker 3 Paar Kinderstiefel; von Herrn Oertel verschiedene Reste Zeug, zusammen 12 Ellen; durch Frau Oberrechnungsrath Kerler von Herrn Kaufmann Model 30 Halstücher, 20 Ellen Poil de Chèvre und 10 Ellen Jaconet; von Herrn Schuhmachermeister Haug 3 Paar Filz- und 1 Paar Litzenschuhe für Kinder; von Frl. O. 1 Paar Strümpfe; durch Herrn Geistl. Rath Gaß von B. 1 fl.; von Ungenannt 2 fl.; von Ru. 1 fl. 10 kr.; von Frau C. Morstadt 5 fl., 3 Paar Strümpfe und 6 Halstüchlein; von Ungenannt 1 Paquet Lebkuchen; durch Herrn Gemeinderath Roos von Herrn Kaufmann Winter 49 Tassen mit Schalen, 1 Harmonika, 15 Uhren, 18 Kämme, 12 Figuren, 1 Mappe und 15 Löffel; von Frau Kriegscommissär Lembke 1 fl.; von Sophie und Christian Peter aus ihrer Sparbüchse 2 fl.; durch Herrn Hofrath Gratz von K. v. K. 1 fl.; von Herrn Drehermeister Büchle 3 fl. 30 kr.; von Herrn Hafner 30 kr. und 1 Korb voll Puppengeschirr; von Herrn Schuhmachermeister Rübenacker 2 Paar Kinderstiefel; von Frau Messerschmied Gimpel 5 schöne Scheeren; von E. B. 1 Tafel, Griffel, Schachtel Spielzeug und

1 Bilderbogen; durch Oberrechnungsrath Eberle von Freiherrn v. Glaubitz 12 fl.; von Ungenannt 2 seidene Westen; durch Herrn Kirchenrath Reth 6 Paar Strümpfchen; von Herrn Oelfabrikant Maier 1 fl.; von Herrn Kappenmacher Engesser 3 Kappen; von Fr. F. W. Kölitz Wittwe 9 Schachteln und 6 Stücke Spielzeug; von Schwester Rosine von Wertheim 1 fl.; von Herrn Geisendörfer 65 Stück Hutzelbrod und 1 Paquet Springerlein; von Herrn Gebrüder Ettling 4 Chemisettchen, 7 Kapützchen und 4 Shäwlchen; von A. H. 2 fl.; von Herrn Geh. Hofrath Dr. Buchegger 2 fl.; von Ungenannt Weck und Mehl; von Ungenannt eine große Wurst. Herzlichen Dank für diese Liebesgaben.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1863.

Das Comite.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Weihnachtsgeschenken haben wir ferner empfangen: durch Vermittlung des Herrn Geistlichen-Rath Gaß von Herrn Drehermeister Weber 3 fl.; von Frau C. v. Dusch 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 7 fl.; von A. K. 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 2 fl.; von Nr. 1 fl. 10 kr.; durch Herrn Oberkirchenraths-Assessor Doll von Herrn Riese 2 fl.; von F. P. 1 fl.; von Louis und Karl 30 kr. Wir danken herzlich.

Die Vereins-Direktion.

Werthpapiere- und Fahrniß-versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Expeditors Theodor Wagner von hier werden in dessen Wohnung, Zähringerstraße Nr. 9 im zweiten Stock, nachbenannte Werthpapiere und und Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 4. Januar 1864

1 badisches 50 fl.-Loos, 8 Stück k. k. österreichische 3 % Prioritäten, 3 Stück k. k. österreichische 5 % 500 fl.-Loose vom Jahr 1860, Gold und Silber, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Leinwand und Schreinwerk;

Dienstag den 5. Januar 1864

Schreinwerk, ein eiserner Kochherd mit Einrichtung, Porzellan und dergleichen und allerlei Hausrath;

Mittwoch den 6. Januar 1864

Allerlei Hausrath, Züber, Ständer, Kellergeräthschaften und ½ Klafter aufgemachtes buchenes Brennholz.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.
W. Schumacher.

Dungversteigerung.

Die Versteigerung des Dungerzeugnisses aus den Karlsruher und Rüppurrer Hengststallungen für das Jahr 1864 findet

Montag den 28. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im **Landesgestütsgebäude dahier** statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1863.

Großh. Landesgestüts-Kasse.

Dungversteigerung.

Samstag den 2. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebniß aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den Januar d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1863.

Verrechnung des Großh. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.
A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Wohnungsanzeige und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist im zweiten Stock eine Wohnung bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ꝛc. auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

Herrenstraße Nr. 20 B ist im zweiten Stock eine geräumige, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, 1 Salon, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im dritten Stock rechts zu erfahren.

Zirkel (innere) Nr. 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock links zu erfahren.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. April ist der dritte Stock Spitalstraße Nr. 45, bestehend in 9 schönen Zimmern nebst Zugehör, zu vermiethen.

Langestraße Nr. 18 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Alkof und Mansarde nebst Zugehör auf den 23. April 1864 zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

Eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon mit Balkon, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, 2 Mansarden, 1 Dienerzimmer, Stallung für 2 Pferde mit Heuboden, ist auf den 23. April 1864 zu vermiethen. Dieselbe kann auch ohne Stallung abgegeben werden. Näheres Amalienstraße Nr. 71 im untern Stock.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen. Näheres bei Fr. Reich, vor dem Friedrichsthor, 2. Allee.

Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 sind 4 oder 8 Zimmer mit 1 Mansarde, Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermiethen in der Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. April oder früher wird vorzugsweise im äußern Zirkel oder im mittleren Stadttheile eine gesunde Wohnung von 3 bis 4 geräumigen Zimmern nebst Küche, Mansarde oder verrohrter Speicherkammer für 2 ruhige solide Personen zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe an **L. M.** (Wohnungsantrag) adressirt, befördert das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April 1864 eine Wohnung in der bel-étage von 5 bis 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Näheres Stephanienstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil. Anerbietungen wollen Karlsstraße Nr. 20 im zweiten Stock abgegeben werden.

Eine Familie sucht auf den kommenden 23. April von der Ritter- bis zur Hirschstraße ein Logis, bestehend in 2 Zimmern mit Alkof oder 3 Zimmer nebst Zugehör, wo möglich vornenheraus. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, sowie allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Zähringerstraße Nr. 31 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein sittliches, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Steindrucker.

Einige geübte, solide Steindrucker finden in einer größeren lithographischen Anstalt des Landes dauernde Beschäftigung. Anfragen sind frankirt unter dem Zeichen L. A. an die Expedition des Tagblattes zu richten.

Stellengesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Frias, Wtwe, in Rüppurr.

Köchin, eine tüchtige, sucht auf Weihnachten eine Stelle in einem Gasthaus. Näheres auf dem Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim, Zähringerstraße Nr. 65.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann wird als Lehrling gesucht bei
Chr. Koebig.

Verloren.

Ein Arbeiter bei Herrn Haug, Waldstraße Nr. 39, verlor am Dienstag Abend von 8 bis 9 Uhr von der Kreuzstraße bis zur Waldstraße einen **Geldbeutel** mit 2 fl. 30 kr. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung abzugeben.

Ein **Geldtäschchen,** worin ein preußischer Thaler, etwas Münze und zwei Schlüssel sich befinden, wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein hellbrauner Rattenfänger der größeren Gattung, welcher auf Ruf „Schnallsel" folgt, hat sich verlaufen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, den Hund Langestraße Nr. 154 gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufener Hund.

Am vergangenen Samstag ist ein schwarzer Hund (Rattenfänger) mit einem Schnautzer, auf den Namen „Ami" hörend, entlaufen. Man bittet, denselben Spitalstraße Nr. 32 gegen gute Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Pferd-Verkauf.

Wegen Beförderung steht eine schwarzbraune, $5\frac{1}{2}$ Jahre alte, ganz fehlerfreie und angeritten Stute zu verkaufen. Näheres bei Pferdearzt Schneider in der Steinstraße zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

In der hiesigen Gasanstalt werden **Erdöl-** und größere, schon gebrauchte **Fässer** angekauft.

Es ist ein eingerichtetes **Puppenzimmer** zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 139 im Seitenbau.

Ein Pferd sammt Geschirr, eine gebrauchte Droschke, circa 50 Centner Heu und eine Partie Stroh sind in der Durlacherthorstraße Nr. 25 aus freier Hand zu verkaufen. Auch könnte Logis und Stallung dazu vermiethet werden.

Ein guter **Rattenfänger** ist zu verkaufen in **Durlach,** Baderstraße Nr. 2.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 3, im zweiten Stock, sind zwei **Blumentöpfe** sammt **Glasglocken** zu verkaufen.

Ein schön eingelegtes, französisches **Quée,** zu einem Weihnachtsgeschenk geeignet, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Adlerstraße Nr. 6 im Laden ist ein neuer eleganter **Eisschlitten** zu verkaufen.

Unterrichts-Anzeige.

Ein nach einem **siebenjährigen** erfolgreichen Wirken an einem königl. Gymnasium in England nun in seine Heimath zurückgekehrter, wissenschaftlich gebildeter Lehrer ertheilt in der englischen, französischen und der classischen Sprache Privatunterricht. Junge Leute werden auch für die höheren Lehranstalten und Examina vorbereitet. Gefällige schriftliche Aufträge besorgt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Für Schleswig-Holstein.

Herr Maler Osterroht hier übergibt mir ein Oelbild:

„baierische Dorflandschaft“,

das er nach eingeholter polizeilicher Erlaubniß zu Gunsten Schleswig-Holsteins verloosen lassen will. Das Bild steht bei mir zu Jedermanns Ansicht aufgestellt und lade ich zum Ankauf von Loosen à 30 kr., deren Zahl auf 150 festgesetzt ist, hiermit ein.

G. Holtzmann,
Langestraße Nr. 96.

Zu feinem Backwerk

empfehle ich in bester Waare:

feines Blummehl, Puder, gestoßenen Zucker in reiner Waare, Citronat, Orangeat, schöne Mandeln, Citronen, Rosinen, Corinthen, Vanille, rein gestoßene Gewürze ꝛc.

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

Ganz frische Schellfische,

Austern, Homards, Ganzfische, Büdinge, Turbots, Sols, ger. Rheinlachs, Neunaugen, Kieler Sprotten ꝛc. sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Brettener Honiglebkuchen

ist wieder eine frische Sendung bei mir eingetroffen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Brettener Honiglebkuchen

empfiehlt in vorzüglich guter Qualität zum billigsten Preise

H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Honiglebkuchen, Basler Lebküchlein bis über Neujahr täglich frisch, **Christbaumlichtchen** bei

Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Große Orangen und Citronen,

Malagatrauben und Papillottes, Muscat-Datteln, Schalenmandeln, candirte Früchte in eleganten Schachteln;

Strachino di Milano, Fromage de Brie, Neufchâtel, Rocquefort, Chester- und frischen Münster-Käs empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,
empfiehlt

ächten **Rum de Jamaica** u. **Arac de Batavia,** feinsten franz. **Cognac,** feinste **Ananas-, Arac-** und **Rum-Punsch-Essenzen, Orangen** und **Citronen.**

Ananas-, Orangen-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz in verschiedenen Qualitäten, 1/1 u. 1/2 Flaschen, ächten Rum, Arac, Cognac, diverse feine holl. und mittelfeine Liqueure, altes Oberländer Kirschenwasser ꝛc. empfiehlt billig

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Frisch ger. Gangfische,

kleine und **große Turbots,** Austern und Caviar sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Liqueur-Fabrique,

Karl-Friedrichsstraße Nr. 6.

	Die Flasche fl.	kr.
Orangen-Punsch-Essenz mit Arac .	1	12
Jamaica-Rum-Punsch-Essenz . . .	1	12
Vanillen-Punsch-Essenz	1	30
Marasquino-Punsch-Essenz . . .	1	40

Rum, Arac, Cognac, Absynth, nebst einer großen Auswahl von Liqueuren empfiehlt bestens

Louis Müller.

Wachs- und Stearin-Christbaumlichtchen,

sowie Wachsstöcke in verschiedener Größe, Gold- und Silberschaum empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Pariser Glacé-Handschuhe

bei **F. Wolff & Sohn.**

Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehlen in neuer reicher Auswahl
Photographie-Albums
eigenen Fabrikats
von 18 kr. bis 25 fl. das Stück,
Photographien
hiesiger und auswärtiger **Persönlichkeiten**,
berühmter Gemälde,
in Visitenkartenformat und Miniature,
Miniatur-Albums,
Rähmchen von 6 kr. das Stück, 1 fl. das Dutzend an in vielen Sorten,
Oval-Rahmen mit Glas
in allen Grössen,
Miniatur-Albums mit 12 Genre-Bildern
à 42 kr. das Stück
Chr. Weise & Comp.

Weiße und farbige
Wachsstöcke und Christbaumlichtchen
empfiehlt zu den billigst gestellten Preisen
H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Frische Straßburger Gänseleberterrinen
von Henry sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aechte Basler Leckerli,
Brettener Honig- und Kandellebkuchen in allen Eintheilungen, Wachsstöcke und Christbaumlichter empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Die erwartete Sendung
Frankfurter Leberwurst
und
Zungenschwartenmagen
ist eben eingetroffen bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Spinnräder,
ist eine große Parthie wieder angekommen, braun und schwarz lakirt, zu billigen Preisen.
C. Neff, Dreher,
kleine Herrenstraße Nr. 1.

G. Holtzmann,
Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Photographien
berühmter **Persönlichkeiten**, sowie **Genre-Bilder** ist die erwartete Sendung eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt
Heinrich Frey,
Schreibmaterialienhandlung,
Langestraße Nr. 171.

Photographien.
Den Freunden des † Herrn Medizinalrath Dr. Seubert diene zur Nachricht, daß bei mir wieder fertige Abdrücke in Groß- und Kleinformat in großer Auswahl zu haben sind, ebenso in Kleinformat des † Herrn Dekan Cuefelins.
C. Krauth, Vergolder,
Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Kugeln, Obst von farbigem Glas zu Christbäumchen empfehlen
Alb. Glock & Comp.

Hof-Kupferschmied Sutter
empfiehlt noch einige sehr schöne dauerhafte messingene Trommeln für Knaben.
Zugleich empfehle ich sehr schöne kupferne Gelée-, Biscuit- und Bundformen, kupferne Wasserkübel und Casserolen, nebst sehr vielen in das Geschäft gehörigen Artikeln zu den billigsten Preisen.

Photographie-Albums
von 27 kr. an per Stück,
zu 50 Bildern in Leinwand mit Goldschnitt und Schloss à 1 fl. 30 kr.,
zu 24 Bildern in Leder mit Goldschnitt und Schloss à 1 fl. 12 kr.,
sowie eine hübsche Auswahl in feinern **Albums** empfiehlt
Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstrasse.

Pariser Hosenträger u. Strumpfband
in großer Auswahl bei
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehle in neuer reicher Auswahl:
Stereoskop-Bilder,
Kasten und Galerien,
Photographie-Album,
Miniatur-Album und Bilder,
Mappen, Notizbücher, Brieftaschen,
Papeterien, Photographien,
Photographie-Rähmchen,
Oval- und viereckige Bilder-Rahmen
mit Gläsern,
englische
Taschen- & Federmesser,
Farben-Schachteln, Zeichnen-Etuis,
sowie
meine deutschen, französischen u. englischen
Papier-, Schreib- & Zeichnen-
materialien.
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse Nr. 31.

Winter-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Ueberzogene Reifröcke,
weiße und graue, mit und ohne Schleppe, empfiehlt
Ferd. Strauß,
Kronenstraße Nr. 26.

Schöne tadellose
Ficus elastica
und verschiedene andere **blühende Topfpflanzen** empfiehlt
Karl Männing,
Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Bewurzelte Extra-Christbäume
bei
A. Knapper & Comp.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Immerwährende Kränze,
Bouquets u. Blumenkörbchen
in reicher Auswahl bei
Karl Männing,
Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Auf Weihnachten zu Geschenken: **Ficus elastica. Dracaena diverse etc.,** lebende und getrocknete **Bouquets.**
Für den Hausbedarf: **frischen Kopfsalat, Blumenkohl,** diverse **Gemüse,** unser **Obstlager** vollständig assortirt.
Trauben per Pfund 24 kr., **Kastanien** das Meßchen 18 kr.
A. Knapper & Comp.

Die Gärtnerei von **Karl Eisinger**
(nächst dem Gasthaus zur Rose)
empfiehlt hiermit ihre **blühenden Topfpflanzen** und **schöne Bouquets** (auf Bestellung) nach beliebigen Preisen. Letztere können auch in der Blumenfabrik von **Dorn & Daumiller,** Eck der Karls- u. Erbprinzenstraße, bestellt werden

---

Für
passende Weihnachtsgeschenke.
Viele schöne blühende Camelia-Pflanzen sind im Laden des Herrn Ph. D. Meyer zum Verkauf ausgestellt.
J. E. Schmidt,
Kunst- und Handelsgärtner.

Fruchtbranntwein,
beste und reine Qualität, von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, zu 18 kr. die Maas, feinstes Kirschen- und Zwetschgenwasser, Himbeer-, Heidelbeer- und Wachholderbeergeist, rothes Mannheimer Wasser, Treber- und ächten Nordhäuser Kornbranntwein, alle andern Sorten von Liqueurs, feinsten Jamaica-Rum, Mandarinen-Arac, Rum- und Arac-Punschessenzen, ächten französischen Cognac empfehle ich bestens.
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Engl. Putzsteine,
viertel, halbe und ganze Steine, bestes Putzmittel für Geschirr aller Art, billigst bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Bordeaux-Medoc,
deren Aechtheit nachgewiesen wird, wird in Parthien von 25 Bouteillen billigst abgegeben
Amalienstraße Nr. 37.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract

von **L. W. Egers** in Breslau.

Weltbekanntes diätisches Mittel bei Hals-, Brust-, sowie Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden, Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rauhheit, Kitzel und Beschwerde im Halse. Er ist von angenehmem Geschmack, erregt Appetit und bewirkt regelmäßige Leibesöffnung. Seine Majestät der König Wilhelm I. von Preußen haben denselben bei einem schnell beseitigten katarrhalischen Unwohlsein Allerhuldreichst entgegenzunehmen und Allerhöchst Ihren Dank dafür dem Herrn L. W. Egers schriftlich aussprechen zu lassen geruht.

Die Flasche 1 fl. 10 kr., die ½ Flasche 35 kr. allein ächt in Karlsruhe bei

F. X. Weißbrod,

Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz ꝛc. ꝛc.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr. bei Herrn **Carl Haußer**, Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Zeugnisse.

Ich sage Ihnen meinen innigsten Dank für die übersandten zwei Paquete Gichtwatte; ich konnte für mein zehnjähriges Kreuzleiden von keiner Seite Hülfe erlangen und durfte an keine Heilung mehr denken, da wurde mir so schnell durch die Gichtwatte geholfen; um 12 Uhr legte ich die zwei Stücke auf, Nachmittags 4 Uhr waren meine Schmerzen verschwunden und hatte nur noch einige Steifheit 14 Tage lang.

Wisbitz bei Calbe, 10. Januar 1863.

Christoph Koppner.

Senden Sie mir wieder zwei Paquete Dr. Pattison's Gichtwatte; die letztgesandte that große Wirkung, schon in der ersten Nacht konnte ich wieder schlafen, was seit fünf Wochen nicht mehr der Fall war; ich kann heute schon im Zimmer wieder auf- und abgehen und ich hoffe ein vollständiges Ende.

Walpertskirchen (Baiern), 26. Februar 1863.

G. Sihn, Schreinermeister.

Weihnachtsgeschenke.

Ausverkauf ächt versilberter Pariser Vorleg- und Eßlöffel, Gemüse- und Kaffeelöffel zum Fabrikpreis.

H. Heidenreich, Waldstraße Nr. 29.

Filzschuhe & Stiefel

bei

Wilhelm Riegel,

Langestraße Nr. 58.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,

Adlerstraße,

neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Flanell-Herrenhemden, Unterjacken und **Beinkleider** in Baumwolle, Halbwolle, Wolle, Flanell und Seide,

Leibbinden, Puls- und **Kniewärmer,**

Strümpfe und **Socken** in Handstrickerei, gewoben, weiss, farbig, in Wolle und Baumwolle für Damen, Herren und Kinder

empfiehlt in grosser Auswahl billig

Wilh. Himmelheber,

Leinewaarenlager.

Festgeschenke für Herren.

Dauerhafte, selbstgefertigte Gummihosenträger, **wohl zu unterscheiden** von Fabrikhosenträgern, für deren **Dauer Jahre lang garantirt. Herrenhalsbinden, Glacé-** und **Winterhandschuhe, Herren-** und **Knabenmützen** zu den schon längst bekannten billigen Preisen empfiehlt ergebenst

Stahl, Hoflieferant, Langestraße Nr. 107.

NB. Stickereien, als: Hosenträger, Tabaksbeutel, Hausmützen, werden geschmackvoll und billigst montirt.

Zur Verzierung von

Christbäumen

erlaube ich mir zu empfehlen:

Blumentopf-Umhüllungen,

Grün gefärbtes Moos,

Blumendraht, zum Befestigen kleiner Gegenstände.

Louis Döring,

Papierhandlung, Ritterstrasse.

Ich erhielt soeben einige Hundert

Christbäume,

von 2 — 5′ Höhe, die ich billigst abgebe.

Karl Männing,

Gärtnerei vor dem Ettlingerthor.

Erdöl,

feinst gereinigtes, wasserhelles, ächt pensylvanisches, Lampenöl, Talglichter, beste Sorten Stearin- und Wachskerzen, Christbaumlichter und alle Sorten weiße und farbige Wachsstöcke empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.